

Einbringung des Haushaltsentwurfes 2016

Fachbereich 10
Zentrale Verwaltung, Bürgerservice

Abteilung 10.1 - Ratsangelegenheiten

0101 Politische Gremien

Abteilung 10.2 - Zentrale Dienste, TUIV, Wahlen, Stadtarchiv

0102 Verwaltungsführung

0105 Zentrale Dienste

0109 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV)

0203 Statistik und Wahlen

0405 Archiv

Abteilung 10.3 - Personalwesen

0106 Personalmanagement

Abteilung 10.4 - Organisation, Bürgerbüro

0111 Organisationsangelegenheiten

0202 Bürgerbüro

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Sonstige ordentliche Aufwendungen	417.643 €	479.000 €	443.400 €
Aufwandsentschädigungen	308.902 €	370.000 €	331.500 €
Auslagenersatz für die Fraktionen	107.200 €	106.000 €	108.000 €
Miete / Unfallversicherung	1.054 €	1.200 €	1.100 €
Geschäftsausgaben Integrationsausschuss/-rat	0 €	1.000 €	2.000 €
Aus- und Fortbildung	487 €	800 €	800 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.300 €
• Vertretung der Stadt nach außen	35.000 €
• Kosten Städtepartnerschaften	10.000 €
• Aufwandserstattung an die USK für Fahrzeughaltung	8.500 €
• Aufwendungen für EDV	10.800 €
• Kosten für Rats- und Ausschusssitzungen	4.500 €
• Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens	500 €
 Transferaufwendungen	 2.000 €
• Zuschüsse für Besuche in den Partnerstädten	
 Sonstige ordentliche Aufwendungen	 11.500 €
• Verfügungsmittel der Bürgermeisterin	9.500 €
• Aus- und Fortbildung	2.000 €

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (21.500 €)

- Anteil aus der allgemeinen Investitionspauschale des Landes

Privatrechtliche Leistungsentgelte (5.500 €)

- Rabattvereinbarungen
- Erstattung der privaten Telefonkosten
- Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenmarken

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (180.000 €)

- Erstattungen Umweltbetriebe (80.000 €) und Gebäudemanagement (100.000 €) für TUIV, Druckerei, Botendienst, Postdienst, Büromaterial u.a.

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (777.300 €)

- Aufwandserstattungen an die USK (20.000 €) und das GSK (674.000 € - Versicherungen, Mieten etc.)
- EDV (20.800 €)
- Vorsorgeansatz (11.000 €), Reparatur von Geräten (z.B. Kuvertiermaschine)
- Verbrauchsmaterial (1.500 €)
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (50.000 €)

Bilanzielle Abschreibungen (48.900 €)

- Abschreibungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (17.100 €)
- Abschreibung auf immaterielles Vermögen (3.300 €)
- Abschreibungen auf Maschinen und techn. Anlagen (400 €)
- Dienstkraftfahrzeuge (3.200 €)
- sowie Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (24.900 €)

Die „**Sonstigen ordentlichen Aufwendungen**“ i.H.v. **941.300 €**

setzen sich aus

• Kosten für die Haftpflicht- und Eigenschadenversicherung	159.000 €
• Portokosten	200.000 €
• Fernsprechkosten	101.000 €
• Umzug Rathaus	61.800 €
• Kosten für Bekanntmachungen	60.000 €
• Kosten für Bücher und Zeitschriften	40.000 €
• Bürobedarf	40.000 €
• Mitgliedsbeiträge	41.500 €
• Dienstreisen	20.000 €
• E-Government	12.000 €
• Geschäftsausgaben	15.000 €
• Mieten und Pachten	4.000 €

und weiteren geringeren Aufwendungen zusammen.

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Leistungen an das KRZN			
Paketkosten (u.a. Service, UHD, Primär- netz, Verfahrenskosten, Finanzlasten)	731.200 €	754.700 €	714.500 €
Sekundärnetz, optionale Produkte, Wartungskosten und Verbrauchsmaterial	327.800 €	327.600 €	405.500 €
Kosten insgesamt	1.059.000 €	1.082.300 €	1.120.100 €

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (113.000 €)

- Anteil aus der allgemeinen Investitionspauschale des Landes

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (170.700 €)

- Aufwendungen für die EDV der TUIV
- Aufwendungen für die EDV der Umweltbetriebe, des Gebäudemanagements und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
 - werden erstattet –

Aufwendungen für den EDV- Umzug des Rathauses (56.000 €)

Bilanzielle Abschreibungen (115.900 €)

- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Software-Lizenzen) und auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung (z.B. Server)

Sonstige ordentliche Aufwendungen (100.000 €)

- Aus- und Fortbildung im TUIV-Bereich (20.000 €)
- Aufwand für Ersatzbeschaffungen von PC, Monitoren und Druckern (80.000 €)

Investitionsmaßnahmen (220.000 €)

- Austausch von PC, Monitoren und Druckern
- Netzwerkkomponenten (z.B. Switche, Router)
- Datensicherungsserver (TSM-Server)
- iPads für die Ratsmitglieder

Investitionskosten EDV für das neue Rathaus (214.000 €)

Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte (0 €)

- Evtl. Ordnungsgelder

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (0 €)

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (20.200 €)

- Kosten für Wahlen (0 €)
- Aufwandserstattungen an die USK (1.000 €)
- EDV-Kosten (19.200 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen (500 €)

- Aus- und Fortbildung (500 €)



Erträge

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (1.500 €)

- Verwaltungsgebühren für Auskunftersuchen

Privatrechtliche Leistungsentgelte (100 €)

- Verkaufserlöse Bücher und Kopien

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (163.800 €)

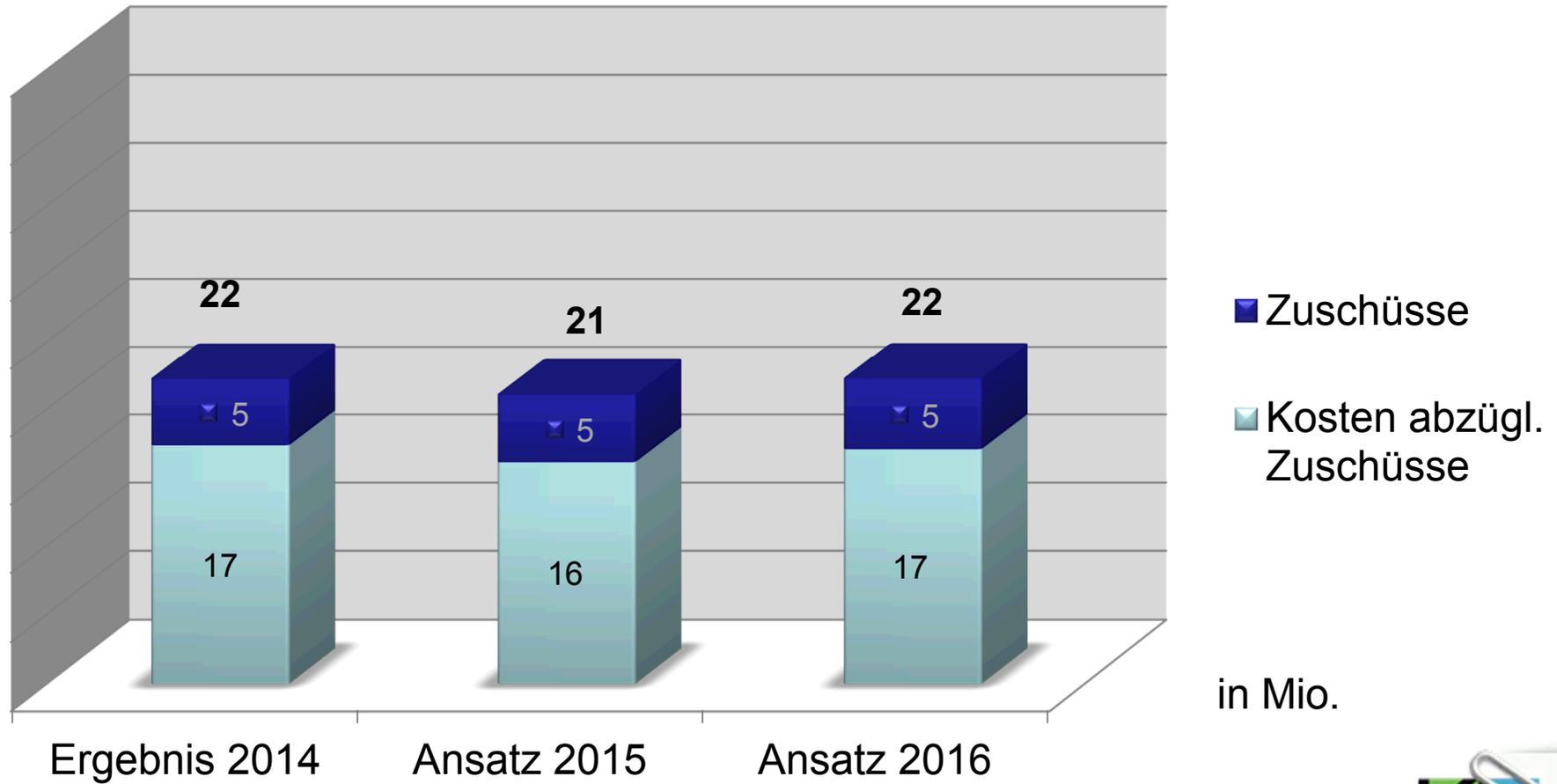
- Erstattungen an das Gebäudemanagement (126.000 €)
- EDV-Kosten (13.800 €)
- Unterhaltung und Instandhaltung von Archivalien (22.000 €)
- Geschäftsbedürfnisse und Werbung (1.500 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen (500 €)

- Aus- und Fortbildung (500 €)



Personalausgaben - Vergleich



Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Beamte	9.730.070 €	7.734.000 €	8.037.000 €
- Besoldung	4.128.139 €	4.230.000 €	4.450.000 €
- Beihilfen	850.865 €	746.000 €	665.000 €
- Umlage Versorgungskasse	2.154.480 €	2.244.000 €	2.311.000 €
- Pensionsrückstellungen ca.	2.596.586 €	514.000 €	611.000 €
Tariflich Beschäftigte	12.515.645 €	13.334.700 €	14.222.600 €
- Vergütungen	10.020.389 €	10.455.000 €	11.152.600 €
- Umlage Zusatzversorgungskasse	792.972 €	824.700 €	880.000 €
- AG-Anteil Sozialversicherung	1.936.134 €	2.055.000 €	2.190.000 €
- Verbrauch Altersteilzeitrückstellungen	-233.850 €	0 €	0 €
Insgesamt	22.245.715 €	21.068.700 €	22.259.600 €
Prozentuale Einsparung / Erhöhung zum Vorjahr	+ 13,07 %	- 5,29 %	+ 5,65 %



Entwicklung der Personalkosten in 2016 im Vergleich zum Etat 2015
Beamte

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Differenz + / -	Differenz in %
Besoldung	4.450.000 €	4.230.000 €	+ 220.000 €	+ 5,20 %
Beihilfen	665.000 €	746.000 €	- 81.000 €	- 10,86 %
Umlage Versorgung	2.311.000 €	2.244.000 €	+ 67.000 €	+ 2,95 %
Pensionsrückstellung ca.	1.273.000 €	1.222.000 €	+ 51.000 €	+ 4,17 %

- Prozentuale Besoldungserhöhungen 1,9 % in 2015 und 2,1 % in 2016
- es werden für 2016 weniger Beihilfezahlungen erwartet als in 2015

Entwicklung der Personalkosten in 2016 im Vergleich zum Etat 2015
Tariflich Beschäftigte

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Differenz + / -	Differenz in %
Vergütungen	11.152.600 €	10.455.000 €	+ 697.600 €	+ 6,67 %
Umlage Zusatzversorgung	880.000 €	824.700 €	+ 55.300 €	+ 6,71 %
AG-Anteil Sozialversicherung	2.190.000 €	2.055.000 €	+ 135.000 €	+ 6,57 %

- Die Mehrkosten im Bereich der Vergütungen resultieren u. a.
 - aus jährlichen Tarifsteigerungen
 - dem neuen Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst
 - Schaffung von verschiedenen zusätzlichen Stellen

Zuwendungen (Planansätze) für Personal- und Verwaltungskosten bei

Produkt 0402 Volkshochschule	= 267.700 €
Produkt 0502 Leistungsgewährung nach SGB II	= 1.570.800 €
Produkt 0502 Bildungs- und Teilhabepaket	= 104.000 €
Produkt 0503 Arbeitsvermittlung	= 1.390.000 €
Produkt 0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	= 683.500 €
Produkt 1201 Erstattungen für die Dichtheitsprüfungen	= 20.000 €

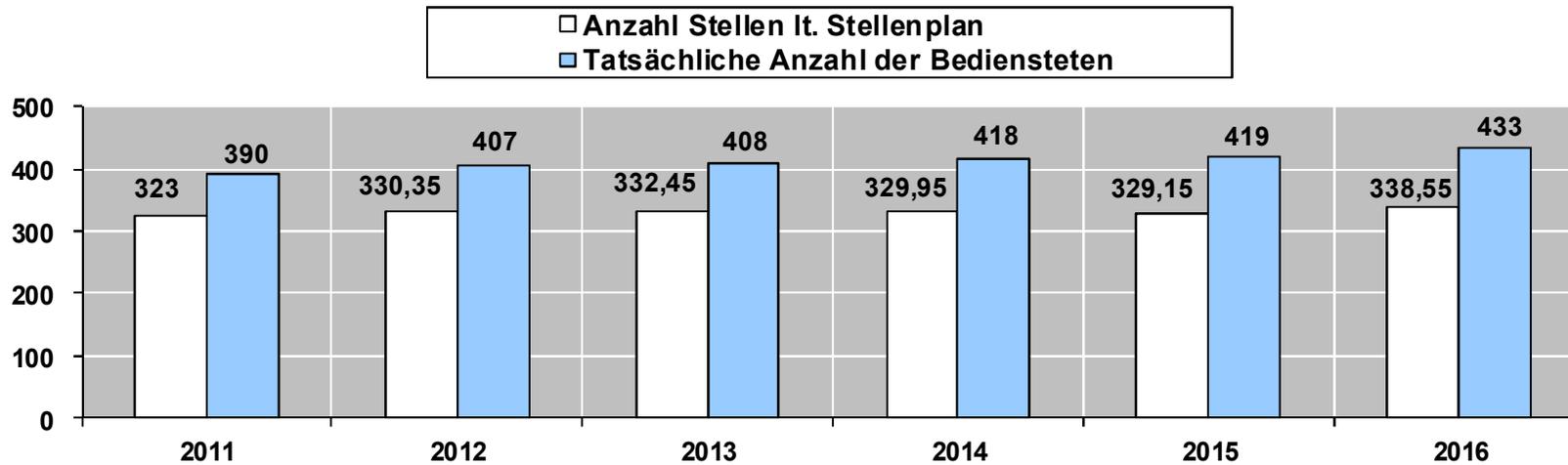
Interne Leistungsverrechnung

Die Dienstleistungen der einzelnen Fachbereiche für die USK und das GSK werden nach den tatsächlich geleisteten Stunden der jeweiligen Mitarbeiter abgerechnet (interne Leistungsverrechnung). Hier ergibt sich für 2016 ein Betrag von ca. 1.172.800 €.

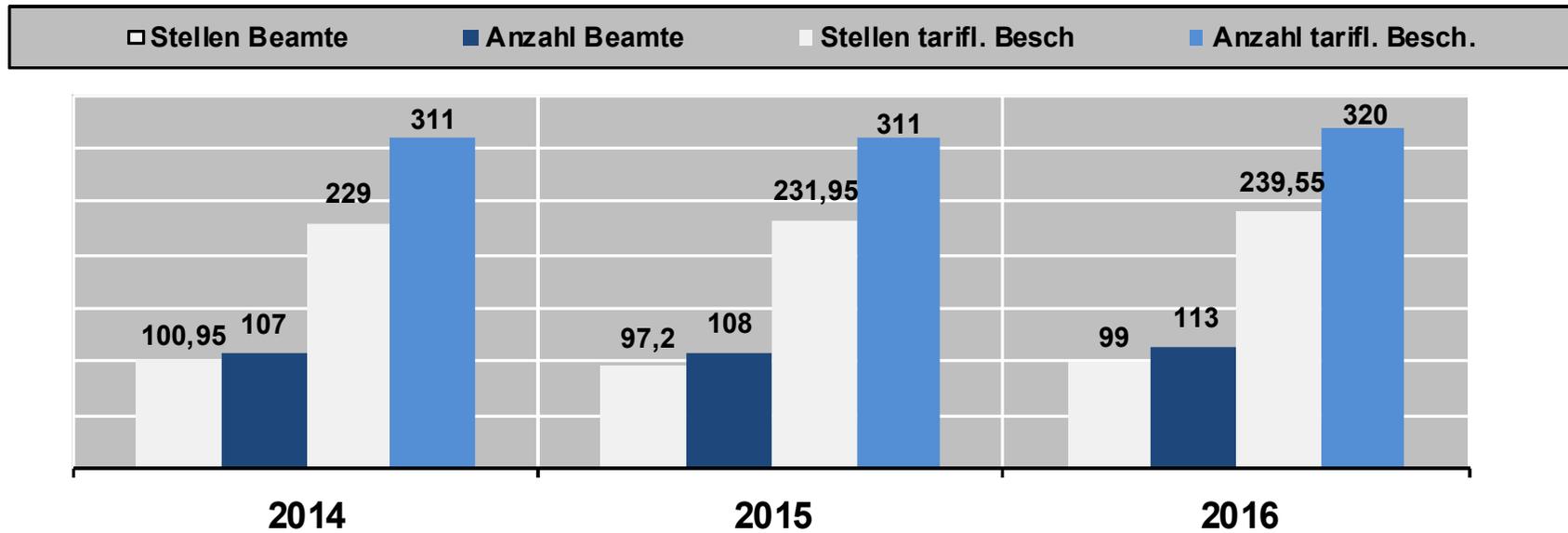
Ergebnis 2014	USK = 901.374,58 €
	<u>GSK = 238.396,33 €</u>
	1.139.770,91 €



Vergleich



Vergleich



Aufwendungen

Personalaufwendungen im Produkt 0106 (1.623.700 €)

- Personalkosten für die Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter im Personalbereich
- Leistungsentgelte für Beamte und tariflich Beschäftigte (302.586 €)
- Ausbildungsvergütungen Bereich Verwaltung (15 Auszubildende)
- Kosten für befristete Arbeitsverträge nach der Ausbildung
- Beihilfen (665.000 €)
- Kindergeldsachbearbeitung durch die RVK (12.000 €)

Versorgungsaufwendungen (2.404.000 €)

- Umlagezahlung – incl. Ruhegehälter aller Versorgungsempfänger – an die Rheinische Versorgungskasse (2.311.000 €)
- Freiwillige Zuführung für Pensionsrückstellungen (93.000 €)



Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen im Produkt 0106 (341.400 €)

- Erstattungen der Umweltbetriebe (USK) für Leistungen der Rheinischen Versorgungskasse (Ruhegehälter) an ehemalige Bedienstete, tatsächliche Beihilfeaufwendungen der Beamten der USK (217.000 €)
- Erstattung USK für die Personalsachbearbeitung durch die Abtl. 10.3 (103.200 €) (incl. Erstattung USK-Anteil Kindergeldsachbearbeitung durch die RVK)
- Erstattung des Gebäudemanagement-Anteils zur Unfallversicherung (10.100 €)
- Erstattung des GSK-Anteils Kindergeldsachbearbeitung RVK (600 €)
- Erstattung der Buchhaltungskosten für Stadtmarketing und Draisine (10.000 €)
- Erstattung anderer Kostenträger (500 €)

Sonstige ordentliche Erträge (71.000 €)

- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Altersteilzeit)



Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (2.100 €)

- EDV-Kosten (2.100 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen (60.200 €)

- Aus- und Fortbildung (7.200 €)
- Prüfungen/Orga (53.000 €)



Inventarbeschaffung für den Umzug

• Austausch des Mobiliars Zustand „alt“	160.300 €
• Einbauschränke 130 Büros	280.000 €
• Einrichtung Ratssaal	111.000 €
• Einrichtung Sitzungssaal	40.500 €
• Bürgerbüro Infotheke	27.100 €
• Dezernatsleitung	25.800 €
• Teeküche Dezernenten	13.500 €
• Neueinrichtung von zwei Besprechungsräumen	9.500 €
• Sitzgelegenheiten für acht Besuchernischen	3.000 €
• Sitzgelegenheiten Kantine	2.000 €

Investive Maßnahmen für den Umzug insgesamt 672.700 €



Erträge

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (255.000 €)

- Einnahmen aus Verwaltungsgebühren (255.000 €)

Erträge aus Verkauf (1.200 €)

- Einnahmen aus dem Verkauf von Fundfahrrädern (1.200 €)

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (106.000 €)

- Aufwandserstattungen an das Gebäudemanagement (49.000 €)
- EDV-Kosten (54.800 €)
- Aufwendungen für die Fundfahrräder (2.200 €)

Transferaufwendungen (12.800 €)

- Unterbringung der Fundtiere durch den Tierschutzverein (12.800 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen (155.000 €)

- Beschaffung der Personalausweise und Reisepässe (154.000 €)
- Aus- und Fortbildung (1.000 €)

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**